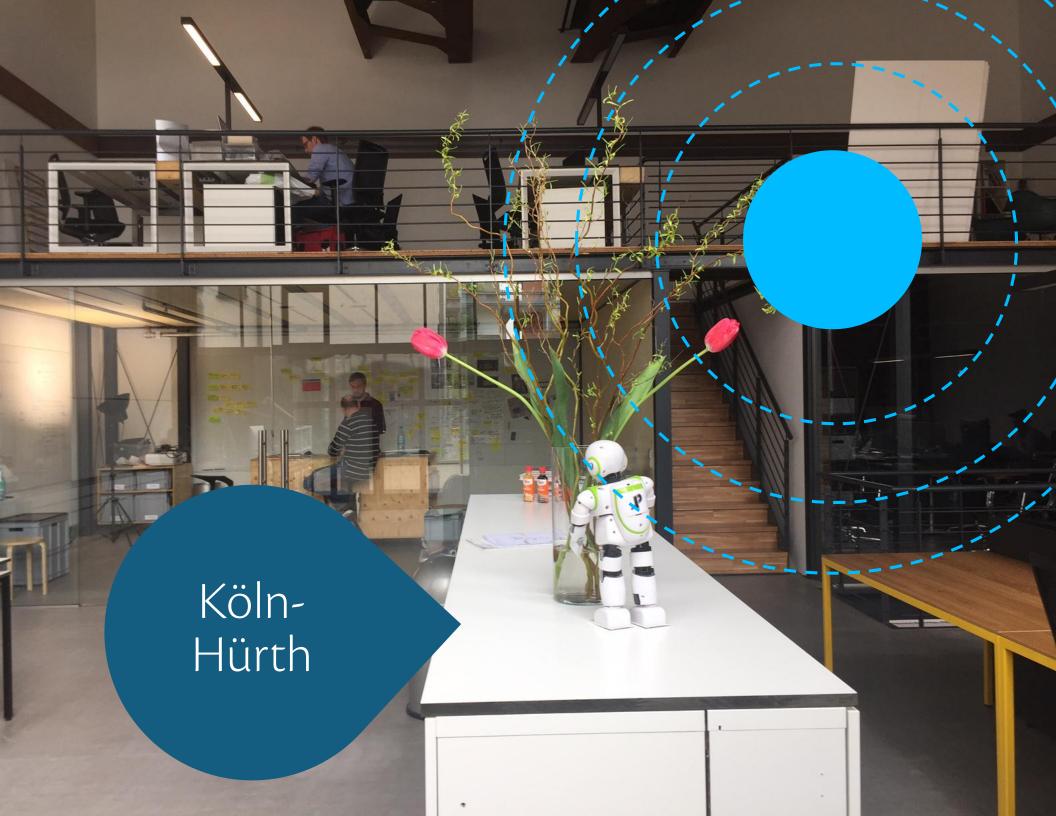
service works

Service Design

"Culture eats
Strategy for
Breakfast"

Service Kultur

Nürnberg // 06. April 2017



Customer Journeys nutzerorientiert optimieren und gestalten

Prozesse Schnittstellen Virtuelle Interfaces Service-Umgebungen Touchpoints Service-Portfolios Kommunikation Interaktionen

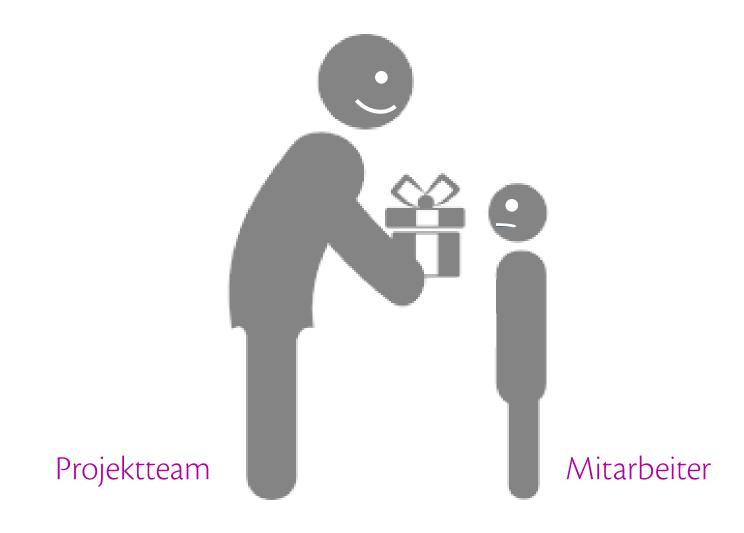


Das neue Konzept ist da!





Das neue Konzept ist da!



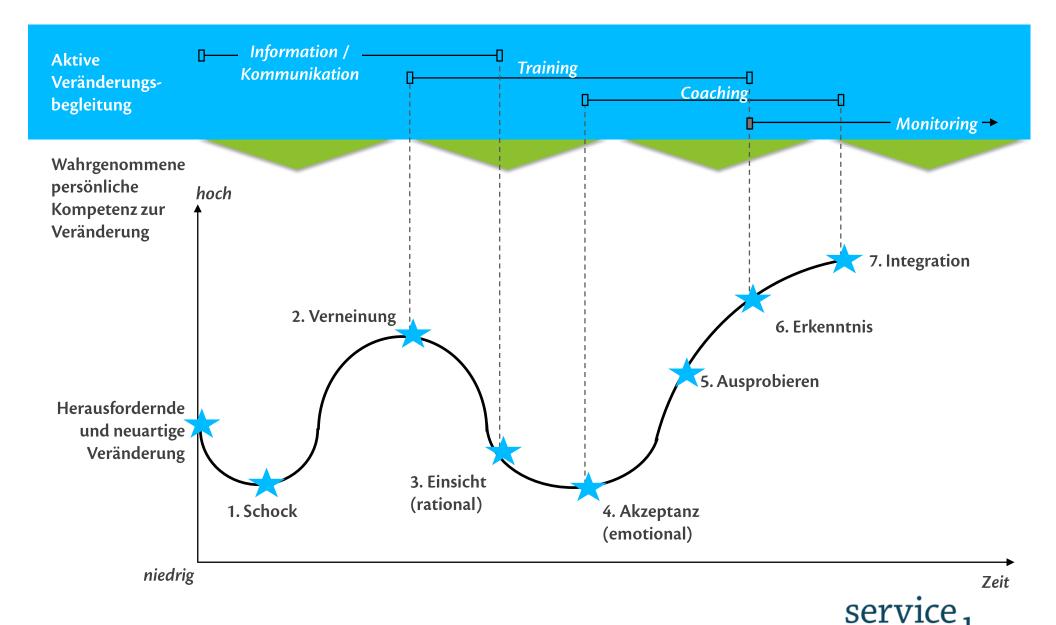


Change





Veränderung braucht Begleitung und Impulse



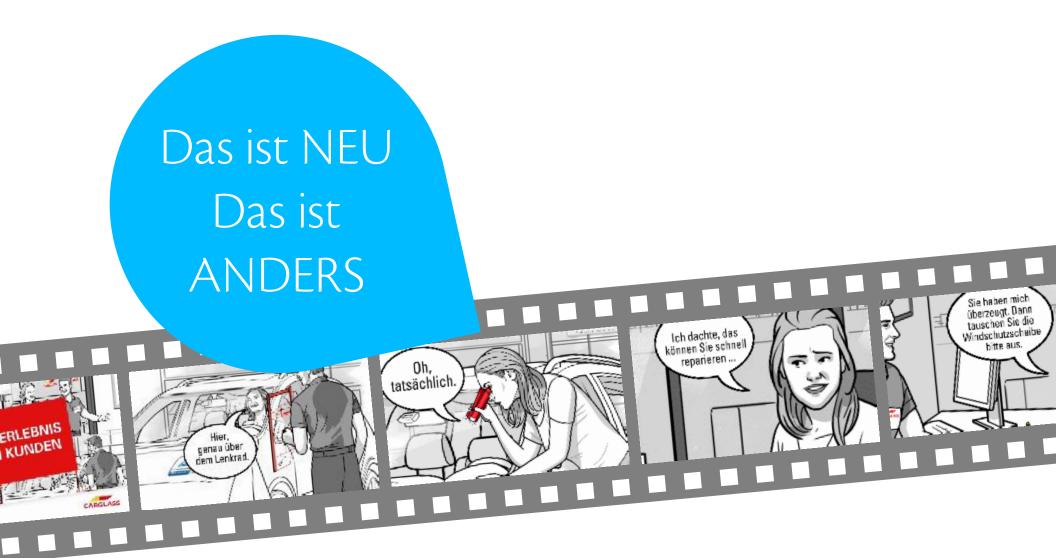
Warum?

Veränderung braucht

Bewusstsein & Verständnis

service works

Transparente und einfache Kommunikation







Selbstreflektion mit LIFO als ersten Schritt

Kompromissbereitschaft Verständnis Offen für Neues Manipulation Kommunikation Höchstleistung Bescheidenheit Anpassungsfähigkeit Kontaktfreudigkeit Loyalität Fürsorge Taktgefühl Sozialkompetenz Unterstützung Flexibilität Hilfsbereitschaft Optimist Experimentierfreudigkeit Kreativität Einsatz Vertrauen Bescheidenheit Euphorie Diplomatie Verhandlungsgeschick Beziehung Aufgeschlossenheit Ideale Zuverlässigkeit Aufopferung Kooperation Ausgleichend Qualität Begeisterungsfähigkeit Perfektionismus Idealismus Aufrichtigkeit Gehorsamkeit Humor Bestimmend/Übernennnend Veränderungsbereitschaft Gemeinschaft Effektivität Johe Ansprüche Direktheit Verantwortung Selbstbewusstsein Wettbewerb Kraft Standhaftigkeit Gründlichkeit Kontrolle Bürokratie Übermut Traditionsbewusstsein Unsicherheit Antriebskraft Beharrlichkeit Schnelligkeit Ausdauer Ressourcenorientiert Vorsicht Reserviertheit System Sachlichkeit Dominanz Herausforderung Risikobereitschaft Produktivität Methodik Kostenorientierung Wissenschaft Analytisches Vorgehen Initiative Hartnäckigkeit Klarheit Zielstrebigkeit nlagung rschlossenheit service en, Daten, Fakten

works

Ich als Dienstleister In Veränderung ist

Jammern erlaubt



Jeder hat rote Karte im Kopf, die raus müssen





Veränderung braucht

Erlebnis & Wissen





Selbst erleben, um zu wissen über was man spricht

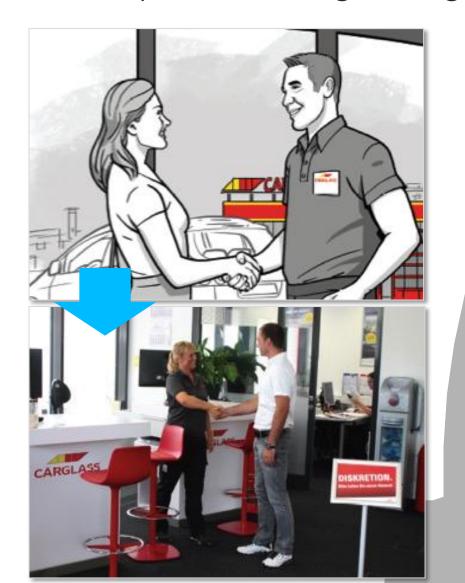


Veränderung braucht
Üben &

Können



Rollenspiele und Begleitung in der Praxis



War gar nicht so schwer





Veränderung braucht

Führung

Führung, die ebenfalls nutzerzentriert führt und fördert





Die richtigen Botschaften

Mat-Modell

und Zweck, Bedeutung, Hintergrund

RUM-Typ will wissen, warum das, was en, gerade für ihn von Interesse ist.

m ist unser Projektvorhaben förderungs-

ig? Warum sind die Themen für die

rbeiter wichtig?

→ Methode, Vorgehensweise, Prozess

funktioniert.

service. works

WAS-Typ

Zahlen, Daten, Fakten

Der WAS-Typ möchte die Sache erklärt

bekommen.

Was genau wollen wir tun? Was genau soll der Inhalt sein?

WAS-WÄRE-WENN-Typ

→ Konsequenzen in der Zukunft

Der WAS-WÄRE-WENN-Typ benötigt Zukunfts-

szenarien, um auf eine Sache anzuspringen. Welche Vorteile, Nutzen und Konsequenzen

ergeben sich aus dem Projekt. Was passiert, wenn das Projekt nicht stattfindet?

Reserviertheit Kostenorientierung rischaft

Analytisches Vorgehen

Praktische Veranlagung Versable

Eigensinn

Empathy mit System

chaft

en fur Neues Verständnis

Manipulation Kommunikation

npassungsfähigkeit

Flexibilität Kontaktfreudigkeit

Sozialkompetenz timist Taktgefühl

Experimentierfreudigkeit Euphorie

Diplomatie Kreativität Verhandlungsgeschick Beziehung

Ausgleichend

Humor Begeisterungsfähigkeit

Veränderungsbereitschaft Direktheit

Effektivität

Selbstbewusstsein Wettbewerb

Antriebskraft Kontrolle Dynamik

Schnelligkeit Übermut

Herausforderung Beharrlichkeit Risikobereitschaft Dominanz

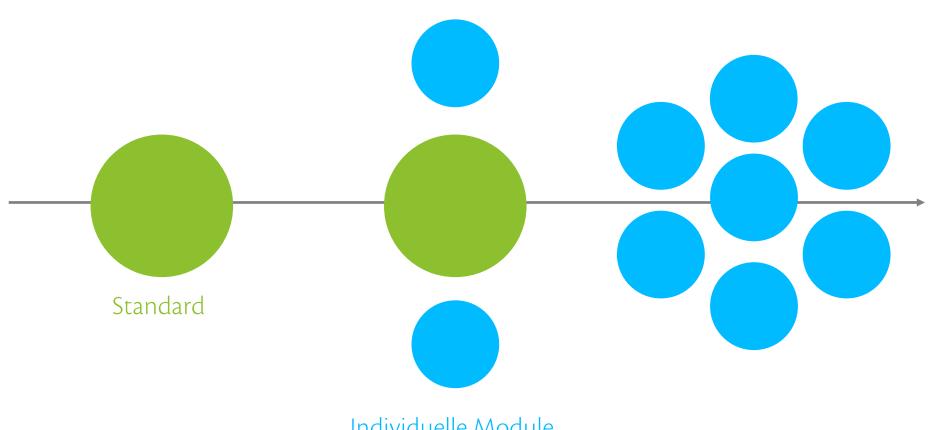
Der WIE-Typ will wissen, wie genau der Prozess

Sebritte sind dafür notwendig? isa ist dabei wichtig?

Veränderung braucht Zeit



Impulse und Qualifizierungsbausteine, die die unterschiedlichen Stärken und Geschwindigkeiten über die Zeit beachten







Veränderung braucht

Erfolge

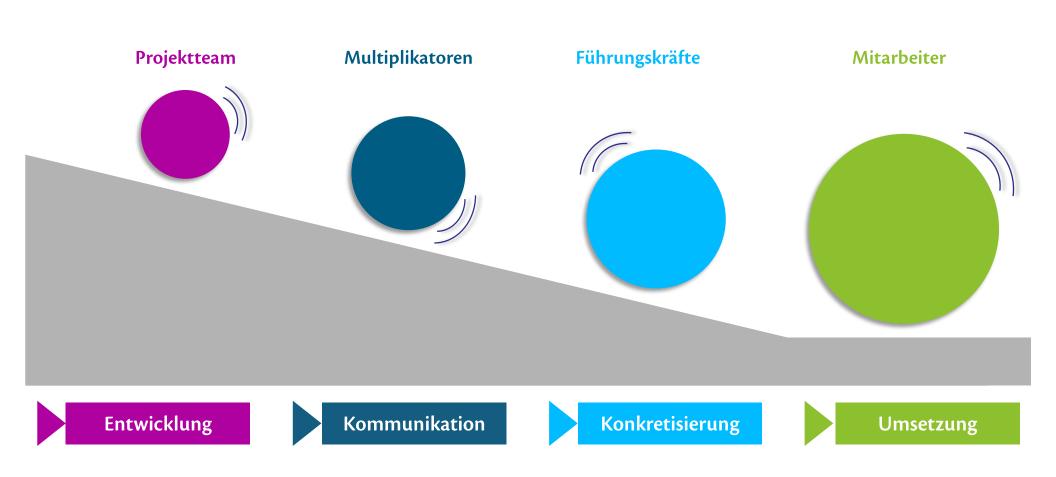


Veränderung braucht

Machbarkeit



Neues braucht Botschafter, Treiber und Vorbilder





Ja, und ... Ja, aber...



service works

Annika Hertz-Schlag ah@service-works.de +49 (0) 152-54089803 www.service-works.de